20759 - Das Urteil über das natürliche Stillen und die Weisheit, die dahintersteckt

Frage

Ist es verpflichtend dem Säugling, das kein Essen zu sich nehmen kann, Muttermilch zu geben?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Ja, wenn das Kind gestillt werden muss, ist es verpflichtend es zu stillen.

In „Al-Mausu'ah Al-Fiqhiyah“ (22/239) steht: „Es besteht unter den Rechtsgelehrten keine Meinungsverschiedenheit, dass es verpflichtend ist das Kind zu stillen, solange es dies benötigt und sich im Stillalter befindet.“

Das Stillen ist nach Urteil der islamischen Gesetzgebung ein festes Anrecht vom Säugling, das ihm von demjenigen gebracht werden muss, der verpflichtend ist ihm dieses Anrecht zu geben. Die Rechtsgelehrten haben ebenfalls festgelegt, dass das Stillen ein Anrecht des Kindes ist.

Sie begründeten dies mit ihrer Aussage, dass das Stillen für das kleine Kind so ist, wie finanzielle Ausgaben für den Erwachsenen.

Und was sie sagen, ist eine Wahrheit, auf die der edle Quran hinweist. Allah -erhaben ist Er- sagte: „Und demjenigen, dem das Kind geboren wurde, obliegt es, für ihre Versorgung und Kleidung in rechtlicher Weise aufzukommen.“ [Al-Baqarah:233]

So hat Allah -erhaben ist Er- dem Vater angeordnet für die stillende Frau seines Kindes finanziell aufzukommen, da die Nahrung durch sie an ihn gelangt, mithilfe der Stillung. Dadurch ist das finanzielle Aufkommen für eine stillende Frau in Wahrheit das finanzielle Aufkommen für das Kind.

In Erläuterung zu „Muntaha Al-Iradat“ steht: „Und wer für die Versorgung eines kleinen männlichen oder weiblichen Kindes verantwortlich ist, muss auch die Versorgung seiner Amme übernehmen, denn das Kind ernährt sich ausschließlich von der Milch, die in der Amme produziert wird, und dies geschieht nur durch Nahrung. Daher ist die Versorgung der Amme verpflichtend, da sie tatsächlich an das Kind gerichtet ist.“ Aus „Al-Mufassal fi Ahkam al-Mar'ah“ (9/464).

Die Gelehrten sind sich einig darüber, dass das Stillen das gegenseitige Heiraten verbietet, Verwandtschaftsbeziehungen herstellt und das Betrachten und das Alleinsein erlaubt, jedoch nicht zur Pflicht der Unterhaltsgewährung, das Erbrecht oder die Vormundschaft für die Eheschließung führt.

Die Weisheit hinter diesem Verbot und der entstehenden Verwandtschaft ist offensichtlich, denn wenn das Baby mit der Milch dieser Frau genährt wird, wird sein Fleisch durch sie entwickelt, und es wird in Bezug auf die Verwandtschaft zu ihr wie ein leiblicher Verwandter.

Aus diesem Grund lehnten die Gelehrten das Stillen durch eine Nicht-Muslimin, eine Sünderin oder eine Frau mit schlechtem Charakter ab oder eine, die an einer ansteckenden Krankheit leidet, da diese auf das Kind übertragen werden kann.

Es wird empfohlen, eine Amme auszuwählen, die gute moralische Eigenschaften hat, denn das Stillen beeinflusst das Verhalten des Kindes.

Am besten stillt das Kind nur seine eigene Mutter, weil es für das Kind vorteilhafter und angenehmer ist. In einigen Fällen kann es für die Mutter sogar zur Pflicht werden, das Stillen zu übernehmen, wenn das Kind die Brust einer anderen Frau nicht akzeptiert.

Ärzte haben das Stillen durch die Mutter, insbesondere in den ersten Monaten, empfohlen.

Die kosmische Weisheit Allahs wurde uns klar, als er die Nahrung für das Baby aus der Milch seiner Mutter bestimmte, dies wurde durch Experimente, medizinische Berichte und Ratschläge von Ärzten bestätigt.

Die medizinischen Vorteile des natürlichen Stillens:

Das natürliche Stillen hat viele bedeutende Vorteile, und Allah hat es in seinem Buch durch die Aussage „Und die Mütter stillen ihre Kinder zwei volle Jahre. (Das gilt) für jemanden, der das Stillen zu Ende führen will“, [Al-Baqarah:233] befohlen.

So bestätigt Allah das Recht des Babys auf das Stillen.

Nachdem vierzehn Jahrhunderte seit der Offenbarung dieses edlen Verses vergangen waren, haben internationale Organisationen und weltweite Institutionen wie die Weltgesundheitsorganisation in einer Serie von Erklärungen die Mütter aufgefordert, ihre Kinder zu stillen, während der Islam dies seit vierzehn Jahrhunderten befahl.

Weitere Vorteile des Stillens für das Neugeborene sind:

1. Die Muttermilch ist steril und frei von Mikroorganismen.

2. Die Muttermilch ist einzigartig und kann nicht mit Milch von Kühen, Schafen oder Kamelen verglichen werden. Sie wurde speziell entwickelt, um den Bedürfnissen des Babys von Tag zu Tag gerecht zu werden, von seiner Geburt bis zum Abstillen.

3. Die Muttermilch enthält die für das Baby notwendigen Mengen an Protein und Zucker in genau richtigem Verhältnis, während die Proteine in der Milch von Kühen, Schafen und Büffeln schwerer verdaulich sind, da sie für die Bedürfnisse der Nachkommen dieser Tiere entwickelt wurden.

4. Babys, die von ihren Müttern gestillt werden, wachsen schneller und vollständiger als solche, die mit der Flasche gefüttert werden.

5. Es entsteht eine emotionale und psychologische Bindung zwischen der Mutter und ihrem Kind.

6. Die Muttermilch enthält eine Vielzahl von verschiedenen Nährstoffen, die den Bedürfnissen des Babys in Menge und Qualität entsprechen und seiner Fähigkeit zur Verdauung und Absorption angemessen sind. Die Nährstoffe variieren täglich und passen sich den Bedürfnissen des Babys an.

7. Die Muttermilch bleibt unter angemessenen Temperaturen erhalten und passt sich automatisch den Bedürfnissen des Babys an und kann zu jeder Zeit bereitgestellt werden.

8. Das Stillen ist eine natürliche Methode zur Verhinderung einer erneuten Schwangerschaft für die Mutter und frei von den Komplikationen, die mit der Verwendung von Verhütungspillen, Spiralen oder Injektionen einhergehen können.

Aus dem Werk: „Taudih Al-Ahkam“ (5/107).